



Sibylle Zehle

## Max Reinhardt

Ein Leben als Festspiel

ISBN 978-3-7106-0313-6

€ 50,00

Format 24 x 30 cm

304 Seiten, 200 Abbildungen

Hardcover

27. Juli 2020

### Pressekontakt:

Kristina Lindenthal & Anna Klaus  
[presse@brandstaetterverlag.com](mailto:presse@brandstaetterverlag.com)

T ++43-(0)1-5121543-252

F ++43-(0)1-5121543-231

Im August 2020 jähren sich die Salzburger Festspiele zum 100. Mal. Keiner hat sie so geprägt wie ihr Mitbegründer Max Reinhardt. Wie durch ein Wunder ist bis heute etwas von dem Zauber, den Reinhardt in Salzburg hinterließ, zu spüren: an Sommerabenden, beim „Jedermann“ auf dem Domplatz und auf seinem Wohnsitz Schloss Leopoldskron, das noch immer eine seiner heitersten und elegantesten Inszenierungen ist.

Sibylle Zehle hat Briefe und Tagebücher in den Archiven zwischen Wien und Berlin gesichtet und ist den Spuren des Weltbürgers bis nach New York und Hollywood gefolgt. Sie beschreibt den großen Theatermann als Gastgeber, der eigentlich die Menschen scheute; als begnadeten Kommunikator, der nicht mehr als zwei, drei Duzfreunde zuließ; als einen Erfolgsverwöhnten, der tiefe Krisen durchlebte. In einem opulenten Bildband mit vielen, bisher unveröffentlichten Fotografien – und einem neuen Blick auf den Menschen Reinhardt.

### Die Autorin

*Sibylle Zehle*, vormals Redakteurin bei „Stuttgarter Zeitung“ und „Die Zeit“, hat bereits die viel beachtete Biografie „Minna Wagner“ und einen Bildband über den Regisseur, Bühnen- und Kostümbildner Jürgen Rose veröffentlicht. Max Reinhardt (1873–1943) gilt als Wegbe-

reiter des Regietheaters. Sein Einfluss ist bis heute spürbar. 1933 vertrieben ihn die Nazis aus Berlin, 1938 aus Salzburg und Wien. Trotz seines Weltruhms konnte er als Emigrant in Amerika nicht Fuß fassen. Er starb im Hotel – bitterarm.

Das Buch zum 100. Geburtstag  
 der Salzburger Festspiele

Die umfassende Biografie  
 des Ausnahmekünstlers

Mit unveröffentlichten Briefen,  
 Dokumenten & Fotografien